

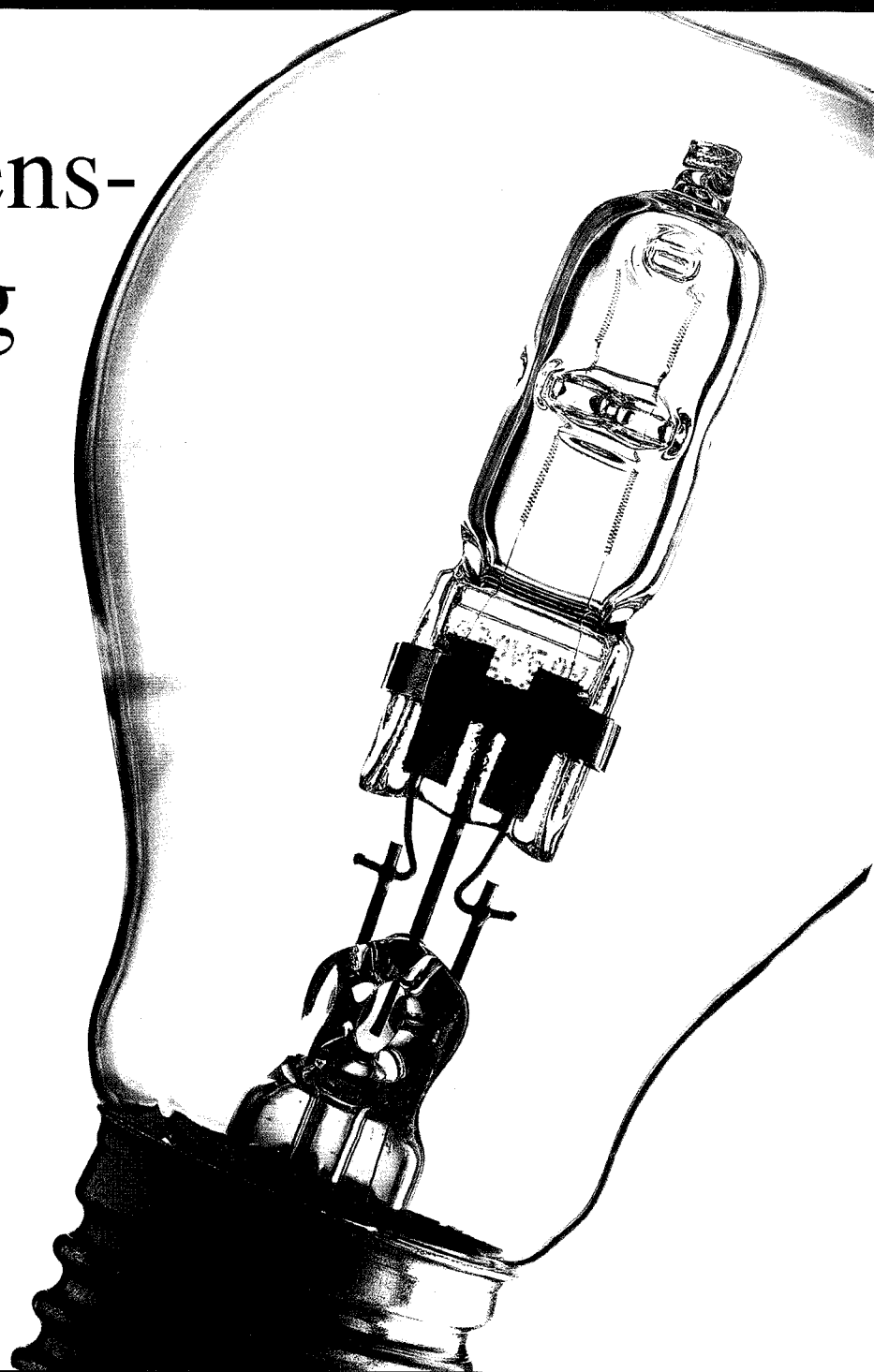
# markt & wirtschaft

[www.marktundwirtschaft-westfalen.de](http://www.marktundwirtschaft-westfalen.de)

## Unternehmens- finanzierung



Neues Denken  
für mehr  
Wirtschaftlichkeit



Spezial:

Wie sich die Entsorgungsbranche den zukünftigen Herausforderungen stellt

# IMPRESSUM

**MARKT & WIRTSCHAFT WESTFALEN  
DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN  
FÜR UNTERNEHMER**

**Herausgeber**

PBL MEDIA Verlag  
Meisenstraße 96, 33607 Bielefeld  
Tel.: 05 21/ 2 99 73 90, Fax: 05 21/ 2 99 73 91  
e-mail: info@marktundwirtschaft-westfalen.de

**Redaktion**

Christiane Peters (Chefredakteurin)  
Tel.: 0 52 57/93 21 74, Fax: 0 52 57/93 21 75,  
Mobil: 01 71/1 74 22 59  
e-mail: peters@marktundwirtschaft-westfalen.de

**Mitarbeiter der Redaktion**

Jörg Gieselmann

**Anzeigen**

Innendienst: Silke Pottmann, Tel. 05 21/ 2 99 73 90  
e-mail: pottmann@marktundwirtschaft-westfalen.de

Gerhard Bellermann, Tel. 0 52 22/28 25 44,  
Mobil: 01 72/5 19 52 30  
bellermann@marktundwirtschaft-westfalen.de

Ulrike Rave, Tel. 0 52 08/9 59 90 95,  
Mobil: 01 63/4191011  
e-mail: rave@marktundwirtschaft-westfalen.de

Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom Juli 2002,  
Auflage: 20.000 Exemplare

Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnements gekündigt wird. 8 Hefte kosten im Abonnement 14 Euro.

**Erscheinungsweise:**

8 x im Jahr, Preis des Einzelheftes: € 2,10

**Layout + Konzeption**

colibri [groUp]  
Tel. 05 21/9 15 94 40, Fax 91 51 32 52,  
ISDN (Leonardo) 9 15 94 42  
e-mail: info@colibri-group.de

**Druck**

Druckerei Rihn GmbH, Blomberg,  
Tel. 0 52 35/9 60 10, Fax 0 52 35/9 60 111

Gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion.

Verantwortlich für den Inhalt: Christiane Peters

Fotonachweis: S. 4, 36, 38: Grüner Punkt

www.marktundwirtschaft-westfalen.de

**M-SDSL**  
Mit Sicherheit schneller  
**M-Control**  
Das Internet am Stück  
**M-Protect**  
Die Sicherheit für Ihr Netz  
**M-Training**  
Das innovative Schulungskonzept

**MARCANT**  
INTERNET-SERVICES  
Ravenberger Str. 10 D  
33802 Bielefeld  
Tel: 05 21/9 59 45 11  
Fax: 05 21/9 59 45 19  
E-Mail: info@marcant.de  
www.marcant.de

**Sander**  
Zeiterfassungssysteme

- Zeiterfassungssysteme
- Zutrittskontrollsysteme
- BDE und MDE
- Kartentechnik

Auf der Bracke 15 • Telefon (05744) 92 06 67  
D-32609 Hüllhorst • Telefax (05744) 92 06 68  
[www.sander-zeiterfassung.de](http://www.sander-zeiterfassung.de)

**Frensch&Friends**  
Veranstaltungsmanagement

[www.frensch-friends.de](http://www.frensch-friends.de)

Werbemittel, Incentives & Grönchen  
Promoting Your Efficiency  
[www.agentur-bela.de](http://www.agentur-bela.de)

Effektiv ins Net.  
**ogvit**  
INTERNET TECHNOLOGIEN

- >> e-Marketing | Newsletter
- >> Individuelle Programmierungen
- >> Content Management Systeme

<http://ogvit.de> | telefon: 05251 / 687060

**lihri** [groUp]  
Visuelle Kommunikation  
Datenbankanwendungen

for: 05 21.91 59 440  
ig@colibri-group.de  
[www.colibri-group.de](http://www.colibri-group.de)

**MARSCHALL**  
Seit 1924  
Haft-Etiketten  
Typenschilder  
Etiketten-Drucker

D-32457 Porta Westfalica  
Tel. 05731/7644-00 Fax 7644-11  
info@marschall-pw.de [www.marschall-pw.de](http://www.marschall-pw.de)

**sellit24**

- Shopsystem zur Miete
- B2B & B2C
- Freie Gestaltung
- Online-Pflege
- IT-Dienstleistungen
- Individual-Software
- Client-Server-Lösungen
- e-Business & Design

**bechtauf**  
Bechtauf EDV und Internetlösungen GmbH | Telefon 0521-411226  
[www.sellit24.com](http://www.sellit24.com) [www.bechtauf.de](http://www.bechtauf.de)

Zeiterfassung  
Zutrittskontrolle  
Zeitanzeige  
Sicherheitstechnik  
Betriebsdaten  
Stempeluhren  
Zubehör

**MIDITEC**  
OWL  
GmbH & Co. KG  
Weerthstraße 19  
33813 Oerlinghausen  
Telefon (0 52 02) 92 80 01  
Telefax (0 52 02) 92 80 07  
Internet: [www.miditec-owl.de](http://www.miditec-owl.de) e-mail: [info@miditec-owl.de](mailto:info@miditec-owl.de)

**CIUSMEDIA.COM**  
webdesign grafikdesign multimedia  
enjoy the difference

**Ihre Firma im Internet**  
Business Homepage ab 190,- €  
CMS, Flash oder HTML  
zum günstigen Pauschalpreis!  
**www.muks-media.com**  
oder Telefon 0 52 45 / 92 39 92

**event:ware**  
| Veranstaltungstechnik |  
Ton | Licht | Bühne | Messe | Deko | DJ's  
33100 Paderborn | [www.event-ware.de](http://www.event-ware.de)  
Tel.: 05251/63044 | Fax.: 05251/872401

**KUNSTWERKSTATT**  
Telefon 05208 - 95 99 099  
[www.artimalaya.com](http://www.artimalaya.com)

**Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Januar 2005**

**Anzeigenschluss**

**1/2005**

**22. 12. 2004**



## Unternehmensfinanzierung

# Planung als Daueraufgabe

Unternehmer haben es in den vergangenen Monaten zu spüren bekommen: Der Weg zur Finanzierung von Betriebsmitteln oder Investitionen wurde deutlich steiniger. Die Banken orientieren sich bei der Kreditvergabe stärker als bisher am Risikoprofil ihrer Kunden.



Dipl.-Kfm. Otto Weitling:  
„Planung ist eine Daueraufgabe der Unternehmensführung.“

„Für Unternehmen und Branchen, die als risikoreich eingestuft wurden, hat das Folgen. Sie erhalten oft kein frisches Kapital und müssen sich erheblich anstrengen, wenn sie die bisherigen Darlehenskonditionen aufrechterhalten wollen“, sagt Dipl.-Kaufmann Otto Weitling, Geschäftsführer der BBL Betriebswirtschaftlichen Beratungsgesellschaft Lippe mbH, Hüls, Grotebrune & Weitling in Detmold.

Auslöser für diese Entwicklung ist eine internationale Vereinbarung zwischen Banken (Basel II-Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht). Diese Vereinbarung zeigt eine neue Richtung: Die pauschale Risikobewertung wird abgelöst von einer Orientierung an der individuellen Bonität der Kreditnehmer. Diese wird

in Zukunft in einem Rating-Verfahren, einer Schätzung der Ausfallwahrscheinlichkeit beurteilt. Neben den Bilanz- und G+V-Daten werden jetzt zusätzlich qualitative, zukunftsbezogene Aspekte bei der Prüfung der Kreditwürdigkeit mit berücksichtigt. Dazu muss der Unternehmer seine Geschäftsziele plausibel darlegen und die Unternehmensprozesse für die Bank transparent machen. Wer also eine positive Rating-Beurteilung erreichen will, muss ein aussagekräftiges Unternehmenskonzept mit schlüssigem Finanz- und Liquiditätsplan vorlegen.

Kleine und mittlere Unternehmen haben hier oft Probleme. Entweder fehlt ein Finanz- und Liquiditätsmanagement, oder es ist unzulänglich. Das führt zu Schwierigkeiten bei der Finanzmittelbeschaffung. Ein Unternehmen kann zwar für eine begrenzte Zeit auf Rentabilität und Wachstum verzichten, aber zu keinem Zeitpunkt auf seine Fähigkeit, fällige Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

„Die Unternehmer kennen dieses Problem und ihre eigenen Defizite, aber sie suchen keine Lösung. Umfragen zeigen, dass etwa 75 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen keine fundierte Finanz- und Liquiditätsplanung haben. In diesen Umfragen wird auch deutlich, dass die Angst vor Finanz- und Liquiditätsproble-

men groß ist. Offensichtlich wissen viele Unternehmer nicht, dass es praktikable Lösungen für diese Probleme gibt, die einfach umsetzbar sind“, so Weitling.

## Finanzpläne als Voraussetzung für Liquidität

Finanzplanung basiert auf der vorausgehenden Planung von Aufwand und Ertrag eines Betriebes. Sie betrifft also nicht nur die Buchhaltung, sondern ist wichtiger Bestandteil jeden Prozesses zur Unternehmensplanung.

Dass die Positionen der Unternehmensplanung möglichst vollständig und aufeinander abgestimmt sein sollten, versteht sich von selbst. Dazu müssen so genannte Parameter-Daten kommen. Diese Daten berücksichtigen das Zahlungsverhalten der Kunden, gewährte Zahlungsziele der Lieferanten, Zinssätze und mehr.

Finanzplanung unterscheidet zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Zeiträumen. Je nach Zeitraum gibt es unterschiedliche

### Unser Top-Angebot!



## VITO(LL)!

Der Vito jetzt ab € 149,- im Monat!

### Leasingangebot Vito 109 CDI

Kastenwagen, Trennwand, ESP, Radio, Sonderzahlung € 3.552,00 bei einer Gesamtleistung von 60.000km über 48 Monate

**€ 149,-\*** pro Monat

\* Ein Angebot der DaimlerChrysler Leasing GmbH.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassungsverbund OstWestfalenLippe  
der DaimlerChrysler AG

Center Bielefeld · Am Stadtholz 35 · Tel. (05 21) 3 02-0  
Center Gütersloh · Verler Straße 208 · Tel. (0 52 41) 40 05-0  
Center Bad Pyrmont · Südstraße 9 · Tel. (0 52 81) 93 94-0  
Center Detmold · Grünstraße 38 · Tel. (0 52 31) 70 00-0  
[www.owl.mercedes-benz.de](http://www.owl.mercedes-benz.de)

Anforderungen an die Genauigkeit der Plandaten. Gleichzeitig werden verschiedene Instrumente eingesetzt und unterschiedliche Daten berücksichtigt.

Instrumente der kurzfristigen Finanzplanung sind der tägliche Finanzstatus – heute und die nächsten fünf Arbeitstage – und die Finanzvorschau für die nächsten Wochen bis zu drei Monaten. Die mittelfristige Finanzplanung basiert auf monatlichen Prognosen von Ein- und Auszahlungen, sie umfasst den Zeitraum eines Jahres. Alle längeren Zeiträume zählen zur langfristigen Finanzplanung. Langfristig spielt die strategische Entwicklung eines Unternehmens eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der finanziellen Struktur.

Die Daten für eine Finanzplanung kommen aus unterschiedlichen Quellen. Wenn die Ein- und Auszahlungen in Höhe und/oder Volumen nicht feststehen, entstehen zwangsläufig Prognoseprobleme.

Die zeitliche Dimension, darunter fallen Beträge, die in ihrer Höhe bestimmt werden können, deren Zahlungszeitpunkt aber variieren kann (z.B. Lieferantenrechnungen), ist ebenso „unsicher“ wie auch die betragliche Dimension. Hier geht es um Beträge, deren Zahlungszeitpunkt zwar festliegt, die aber in ihrer Höhe wechseln (z.B. Personalausgaben). Schließlich können auch beide Faktoren in der zeitlichen und betraglichen Dimension zum Tragen kommen. Sowohl Zahlungszeitpunkt als auch Zahlungshöhe sind nicht eindeutig vorhersehbar (z.B. Geldeingang aus Umsatzerlösen).

„Es ist nicht leicht, diese Prognoseproblematik in einer Planung angemessen zu berücksichtigen. Erfahrungswerte können aber helfen, diese Unsicherheiten gering zu halten“, so Weitling.

## Planung als Daueraufgabe

Planung, Steuerung und Überwachung sind Kernaufgaben der Unternehmensführung. Entweder übernimmt sie der Unternehmer selbst, oder er nimmt externe Unterstützung in Anspruch. Diese Unterstützung ist nützlich bei einer Beratung zu bestimmten Vorhaben ebenso wie bei einer individuellen Finanz- und Liquiditätsplanung oder der kontinuierlichen Betreuung durch einen betriebswirtschaftlichen Berater.



Termine, Kontaktdaten per Handy  
abrufen + bearbeiten  
Unternehmensorganisation per Handy  
von überall zu jeder Zeit  
Minimale Gebühren für Datentransfer

mit Rechtevergabe  
auf Basis der GPRS-Technik  
attraktive Sonderkonditionen mit E-plus

Interesse? Fragen Sie doch einfach  
telefonisch oder per Email unter:  
Tel.: 0 52 51 / 13 58-11 · e-mail: info@bbl.de

BBL-Software



## Anlage- und Vorsorge im Ausland

# Sichere Festung

**Insolvenzen gehen nicht immer glatt aus. Finanzämter und die Sozialkassen der Renten- und Krankenversicherer nehmen keine Rücksicht auf die Vorsorgeinteressen des Schuldners. Auch mühsam Ersparnes steht dann zur Disposition.**

„Der Unternehmer, geschäftsführende Gesellschafter von Personengesellschaften, Freiberufler wie Architekten, beratende Ingenieure und Steuerberater, Sachverständige sowie häufig auch der Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH ist diesen Gläubigern tatenlos ausgeliefert“, sagt Claus Burkhardt. Der Versicherungsmakler empfiehlt einen Gang über die Grenzen nach Liechtenstein. Das im Fürstentum praktizierte Bank- und Versicherungsgeheimnis ist besonders streng. Burkhardt: „Von einer Vermögensanlage in diesem Land erfährt niemand etwas, der nicht ein ausdrückliches, vertraglich festgelegtes Auskunftsrecht nachweisen kann.“

Das gilt selbst dann, wenn ein deutsches Gericht die Beschlagnahme der Police oder die Einbeziehung des Versicherungsanspruches in das Konkursverfahren anordnet.“ Eine Zwangsvollstreckung in Liechtenstein ist außerdem nicht ohne weiteres möglich.

Als Mitglied im Europäischen Wirtschaftsraum nimmt Liechtenstein am freien Dienstleistungsverkehr in der Europäischen Union teil. Ursprünglich nur Schweizer Bürgern vorbehalten, können die attraktiven Anlage- und Vorsorgeangebote jetzt auch von Personen aus allen EU-Ländern genutzt werden. Hervorzuheben sind insbesondere Versicherungsverträge, die dem Unternehmer einen Doppelnutzen generieren.

„Zunächst gilt das deutsche Steuerrecht. Wird in diesem Jahr ein Vertrag abgeschlossen, gibt es Steuerfreiheit der Versicherungsleistungen unter bestimmten Voraussetzungen. Zweitens besteht ein Pfändungsschutz auf Grund des liechtensteinischen Versicherungsvertragsgesetzes“, beschreibt Burkhardt die Vorteile.

Voraussetzung ist allerdings, es handelt sich um Versicherungen, die der eigenen persönlichen Altersvorsorge und der Absicherung naher Angehöriger dienen, und die im Insolvenzfall mindestens ein Jahr bestanden haben.

Bereits ab 50 Euro monatlich oder einer Einmalzahlung von 5.000 Euro kann ein Vorsorgevertrag bedient werden. Liechtensteinische Sicherheit und Verschwiegenheit inbegriffen.

Obwohl viele Unternehmer bereits mit deutschen Produkten „vorgesorgt“ haben, steht dennoch der Weg ins Fürstentum Liechtenstein offen, denn die nach deutschem Recht bestehenden Verträge lassen sich beleihen oder beitragsfrei stellen.

Weitere Informationen per E-Mail: info@burkhardt-obg.de